

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Bernd Jähne
Interdisziplinäres Zentrum für
Wissenschaftliches Rechnen (IWR),
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Tel.: (0 62 21) 54 88 27
Fax: (0 62 21) 54 88 50
E-Mail: Bernd.Jaehne@iwr.uni-heidelberg.de
Internet: klimt.iwr.uni-heidelberg.de

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Heidelberger Druckmaschinen AG und
Heidelberg Collaboratory for Image Processing,
Speyerer Str. 4, 69115 Heidelberg

Anmeldung

Mit beiliegendem Anmeldeformular oder per Internet
unter www.bv-forum.de

Teilnahmegebühren

Industrie	195,50 EUR
Hochschule / Forschung	81,00 EUR
Studenten	38,00 EUR

(alle Preise inkl. 19 % MwSt)

Für die Gewährung reduzierter Teilnahmegebühren für
Studenten ist vor Beginn des Bildverarbeitungsforums
eine gültige Immatrikulationsbescheinigung vorzulegen.

Stornierung

Bei einer schriftlichen Stornierung Ihrer Tagungsteilnahme
bis zum 26.02.2008 werden pro Person 10,00 EUR
Stornierungs- bzw. Bearbeitungsgebühren einbehalten.
Bei späterer Stornierung ist eine Rückzahlung der
Teilnahmegebühren nicht mehr möglich.
Das Benennen eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Programmänderungen vorbehalten. Stand 1 / 2008

Information

AEON Verlag & Studio
Alter Rückinger Weg 31
63452 Hanau
Tel.: (0 61 81) 520 51-0
Fax: (0 61 81) 520 51-90
E-Mail: info@bv-forum.de
Internet: www.bv-forum.de

36. HEIDELBERGER

BILDVERARBEITUNGSFORUM

4. März 2008

36

Terminankündigung:

37. Bildverarbeitungsforum:
3D-Bildgewinnung und -verarbeitung
1. Juli 2008,
Sick AG, Waldkirch im Breisgau
38. Bildverarbeitungsforum:
7. Oktober 2008

Mit freundlicher Unterstützung von

HEIDELBERG

und

STEMMER[®]
IMAGING

**Fortschritte in der Bild-
analyse – was benötigen
die Applikationen, was
bringt die Forschung?**



Das Heidelberger Bildverarbeitungsforum

Eine Initiative

- zur Vermittlung aktueller Forschungsergebnisse für die Anwendung in der industriellen Praxis und auf wissenschaftlich-technischem Gebiet,
- zur Förderung fächerübergreifender Kontakte zwischen Industrie, Hochschulen und Forschungsinstituten,
- zum Anstoßen von Kooperationen zwischen Industrie und Forschungsinstitutionen.

Das Motto: Neue Konzepte für die Praxis

Mit drei Veranstaltungen pro Jahr sollen aktuelle Fortschritte im Bereich der Digitalen Bildverarbeitung aufbereitet werden. Damit soll aufgezeigt werden, wie sich an Forschungsinstituten neu entwickelte Konzepte in der Praxis anwenden lassen. Das Heidelberger Bildverarbeitungsforum greift jeweils ein aktuelles Thema heraus, das von namhaften Fachwissenschaftlern verständlich vorgebracht wird.

Ziele und Inhalte des 36. Forums

In zunehmendem Maße sind die Forschung und die Anwendung in der Industrie und Wissenschaft in der Bildverarbeitung aufeinander angewiesen. Die Anwender benötigen Fortschritte, um ihre Produkte zu verbessern und neue Anwendungsfelder zu erschließen. Die Forschung benötigt reale Anwendungen, an denen sich die neuen Forschungsergebnisse messen lassen müssen.

Das 36. Heidelberger Bildverarbeitungsforum nimmt die Gründung des Heidelberger Collaboratory for Image Processing (HCI, siehe <http://hci.iwr.uni-heidelberg.de>) im Rahmen der Exzellenzinitiative zum Anlass, die wichtigsten aktuellen Forschungsthemen der Bildverarbeitung sowohl aus Sicht der industriellen Applikationen (Wo ist Fortschritt am nötigsten?) als auch der Forschung (Woran wird aktuell geforscht?) vergleichend gegenüberzustellen und zu diskutieren. Die Themenbereiche umfassen das gesamte Spektrum von der Bildaufnahme bis zur Klassifizierung.

Auf vielfachen Wunsch werden die Foren ab dem Jahr 2008 jeweils schon um 11 Uhr beginnen. Statt eines abschließenden Imbisses gibt es jetzt eine Mittags- und eine Kaffeepause, die viel Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch bieten. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr, um eine rechtzeitige Heimreise am Abend zu ermöglichen.

Programm

- 11:00 Begrüßung
Vorstellung der Heidelberger Druckmaschinen AG
*Dr. Tobias Müller,
Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg*
- 11:15 Booster für die Bildverarbeitung,
was braucht die Industrie?
*Gabriele Jansen,
Vorsitzende der EMVA und Jansen C.E.O.,
Heppenheim*
- 12:00 Offene Probleme der Computer Vision
*Dr.-Ing. Wolfgang Niehsen,
Robert Bosch GmbH, Hildesheim*
- 12:45 Mittagspause
- 13:30 Perfekte Bildaufnahme und Merkmalsextraktion =
Einfache Bildverarbeitung?
*Prof. Dr. Bernd Jähne,
HCI, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg*
- 14:15 Optimierung in der Bildverarbeitung = Optimale
Bildverarbeitung?
*Prof. Dr. Christoph Schnörr,
HCI, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg*
- 15:00 Kaffeepause
- 15:45 Probleme nach Maß –
Algorithmen von der Stange
*Prof. Dr. Fred Hamprecht,
HCI, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg*
- 16:30 Abschließende Diskussion mit allen Referenten
- 17:00 Ende der Veranstaltung

Beirat

- Dr. R.-J. Ahlers**
ASG Luftfahrttechnik und Sensorik GmbH, Weinheim
- Dr. G. Gumbel**
IHK Rhein-Neckar, Heidelberg
- Prof. Dr. F. Hamprecht**
IWR, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Prof. Dr. U. Jäger**
STZ Bildverarbeitung, Hochschule Heilbronn
- Dipl.-Math. P. Köller**
Volkswagen AG, Wolfsburg
- Prof. Dr. R. Massen**
Hochschule Konstanz und
Massen machine vision systems GmbH
- Dr. Christian Perwass**
Robert Bosch GmbH, Stuttgart
- Dr. R. Rösch**
Fraunhofer ITWM, Kaiserslautern
- Prof. Dr. R. Schwarte**
Zentrum für Sensorsysteme (ZESS),
Universität Siegen
- Prof. Dr. H.-G. Stark**
FH Aschaffenburg
- Dr. T. Wagner**
Intego GmbH, Erlangen
- Dr. D. Willersinn**
Fraunhofer IITB, Karlsruhe